

Transdev-Konzern

Guter Abschluss auf Konzernebene

Am 20. Januar 2020 hat die GDL in Berlin mit dem Transdev-Konzern und den Tochterunternehmen NordWestBahn GmbH, Transdev Hannover GmbH, Transdev Mitteldeutschland GmbH, Transdev Regio Ost GmbH, Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH sowie dem Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN) die konzernweiten Tarifverträge erfolgreich abgeschlossen. Dies war bereits in der zweiten Runde möglich geworden, da die Arbeitgeberseite auf jedwede Verhandlungsfiktion verzichtet und lösungsorientiert auf dieses Ziel hingearbeitet hat.

So wurde zum 1. Januar 2020 das Marktniveau mit einer Entgelt-erhöhung vom 1,5 Prozent erreicht sowie zum 1. September 2020 ein weiterer Erhöhungsschritt von 2,6 Prozent vereinbart. Die dritte strukturelle Verbesserung der Entgelttabellen für Lokomotivführer erfolgt zum 1. Januar 2021.

Ferner beinhaltet der Abschluss unter anderem:

- die Erhöhung der Zulagen, allerdings sollen die BuRa-Werte für Nacht- (3,33 Euro), Sonntags- (5,64 Euro) und Feiertagsarbeit (6,16 Euro) erst zum 1. September 2020 erfolgen,
- die Einführung einer betrieblichen Altersversorgung,
- die Übernahme der verbesserten Regelungen des Flächen-tarifvertrags zur Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug,
- die Fortführung des Grundsatztarifvertrages, der Anwendungs-garantie der GDL-Tarifverträge,
- die Ausdehnung der Anspruchsberechtigung aus der Gemein-samen Einrichtung für Auszubildende und weitere Arbeitnehmer sowie
- den Schutz bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit aus gesundheitlichen Gründen.

In Kürze werden die Verhandlungen zu den jeweiligen Hausta-rifverträgen beginnen.